**VITRONIC richtet die Struktur seiner Geschäftsbereiche neu aus**

* Aufteilung zukünftig in zwei Business Units
* VITRONIC stärkt mit neuer Struktur die Innovationskraft, den Produktentwicklungsprozess und stellt den Kunden stärker in den Mittelpunkt
* Neue Prozessgestaltung bringt Agilität und Schnelligkeit

**Wiesbaden, 21.09.2020** – Am 07.07.2020 wurde ein weiterer Meilenstein bei VITRONIC gelegt: das bislang in drei Geschäftsbereiche gegliederte Unternehmen aus Wiesbaden formiert sich neu und vernetzt die unterschiedlichen Themen strukturell stärker miteinander. Dies bietet zukünftig eine noch größere Kundenorientierung durch zwei Business Units. Die beiden Bereiche Verkehrstechnik (Maut, Verkehrsüberwachung) sowie Automation (Automotive, Healthcare, Logistik, Photovoltaik, 3D Bodyscan) vereinen jeweils Vertrieb, Produktentwicklung, Projektabwicklung und Service. Auch die Branchenthemen werden enger verzahnt, so dass der Kunde zukünftig integriertere Lösungen erhält.

Diese Transformation schafft schnellere Time to Market bei Produkten, eine agilere Umsetzung von Kundenlösungen, eine höhere Transparenz, stärkt die Kommunikation und ist somit noch klarer auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet. Damit zollt der Technologieführer der Bildverarbeitung auch den Gründungswurzeln Tribut: schlanke Arbeitsweisen von schnellen, transparenten Organisationseinheiten vereint unter dem Dach einer starken, globalen Unternehmensgruppe.

Das Management begrüßte die Leiter der Business Units an diesem besonderen Tag: mit sofortiger Wirkung leiten Markus Maurer und Torben Posert die Business Unit Automation für die Branchen Automotive, Healthcare, Logistik, Photovoltaik und 3D Bodyscan.

Markus Maurer ist seit 1995 im Unternehmen. Zunächst übernahm er die Verantwortung für den Bereich Klarschriftlesen als Entwickler. Nachfolgend wechselte er in den Vertriebsbereich für die Industrielösungen, ist seit dem Jahr 2017 verantwortlich als Abteilungsleiter Vertrieb Industrie Automation.

Torben Posert stieg direkt nach seinem Studium im Jahr 2004 im Unternehmen ein. Zunächst als Applikationsingenieur kümmerte er sich um das Thema Logistik. Nach dem Wechsel in den Vertriebsbereich für Logistik übernahm er im Jahr 2017 die Verantwortung als Abteilungsleiter für diesen Bereich.

Für die Business Unit Verkehrstechnik – Verkehrsüberwachung und Maut - zeichnen sich ab sofort Thomas Preußer und Boris Wagner hauptverantwortlich.

Thomas Preußer ist seit 1989 Teil der VITRONIC Familie und hat zu Beginn bei allen Geschäftsbereichen an Bildverarbeitungslösungen mitentwickelt. Verschiedene Verantwortlichkeiten, wie z. Bsp. Technischer Leiter PoliScan, stärkten seinen Anspruch die Technologien und Lösungsansätze grundlegend zu verstehen, um sie optimal bewerten und weiter entwickeln zu können.

Boris Wagner verantwortete seit seinem Eintritt in 2013 verschiedene Positionen im Bereich Vertrieb von Maut- und Verkehrsüberwachungslösungen und leitete bisher die Abteilung Vertrieb Verkehr. Zudem ist er als Geschäftsführer der Tochtergesellschaft ERA aktiv.

Die Leiter der Business Unit berichten direkt an die die Geschäftsführung, vertreten durch den CEO der VITRONIC Group Daniel Scholz-Stein.

„Wir müssen unsere Transformation selbst gestalten und nicht nur auf externe Ereignisse reagieren. Diese Entwicklung bereiten wir schon seit Längerem mit der notwendigen Weitsicht vor. Alle vier verantwortlichen Kollegen bringen die fachliche Expertise und das benötigte Mindset mit, um die neuen Business Units in die Zukunft zu führen: langjährige Erfahrung bei VITRONIC mit erfolgreichen Kundenprojekten, Gespür für neue Trends sowie die starke Vernetzung unter den Kollegen haben uns überzeugt. Das gesamte Management und ich freuen uns weiterhin auf die enge Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.“ bekräftigt der VITRONIC CEO Daniel Scholz-Stein, bei der Einführung dieser weiteren, zukunftsgerichteten Veränderung seit seiner Übernahme zum 35-jährigen Firmenjubiläum.

Über VITRONIC

VITRONIC ist eines der weltweit führenden Unternehmen für industrielle Bildverarbeitung. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe entwickelt innovative Produkte und spezialisierte Lösungen in den Wachstumsbranchen Automotive-, Healthcare-, Photovoltaik- und Logistikautomation sowie Bodyscannerlösungen und in der Verkehrstechnik.

Mit über 35 Jahren Erfahrung bietet VITRONIC ein einzigartiges Portfolio an Systemen und Software für bild- und sensorbasierte Qualitätsprüfung, Identifikation, Verkehrsüberwachung und Mauterhebung. Zu den Kunden zählen bekannte Unternehmen wie B.Braun, BMW, Daimler, DHL, UPS, Toll Collect, Fresenius und Sanofi, ebenso wie Ministerien und Behörden.

VITRONIC Systeme leisten einen wichtigen Beitrag, um höchste Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Produktion von Automobil-, Photovoltaik- und Pharmaunternehmen sicherzustellen.

In Logistikzentren und an Frachtflughäfen weltweit übernehmen Auto-ID-Lösungen von VITRONIC die effiziente Erfassung und Integration von Sendungsdaten und sorgen damit für transparente Warenströme.

Für den Verkehrsbereich bietet das Unternehmen hochleistungsfähige Technologien, um mehr Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten und den Verkehrsfluss zu verbessern.

Seit seiner Gründung im Jahr 1984 wächst VITRONIC kontinuierlich und ist heute mit rund 1.000 Mitarbeitern auf vier Kontinenten vertreten. Seine internationalen Kunden betreut VITRONIC durch Niederlassungen in Nordamerika, Europa, Asien und Australien sowie über ein weltweites Netzwerk von Vertriebs- und Servicepartnern.

Entwicklung und Produktion der VITRONIC-Systeme sind am Unternehmenssitz in Wiesbaden angesiedelt. Im Jahr 2019 lag die Gesamtleistung bei 152,7 Mio. EURO.

|  |  |
| --- | --- |
| **Pressekontakt:**  |  |
| Britta WeiserDirector Global MarketingTel: +49 611 7152 7357britta.weiser@vitronic.dewww.vitronic.de | VITRONIC Dr.-Ing. Stein Bildverarbeitungssysteme GmbHHasengartenstr. 1465189 WiesbadenTel: +49 611 7152 0Fax: +49 611 7152 133 |